

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79381
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	99 272
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	33321,4832
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Relativ eng maschiges, gut erhaltenes Beet-Graben-System, an die Beetgräben anschließend mit breiten Feuchtbereichen, die jeweils auf ca. 1 m Breite seggenreich und gewässertypisch, teils niedermoorartig bewachsen sind. Die Beetrücken daneben erheben sich bis zu einem halben Meter über die Wasserflächen, sind aber zum überwiegenden Teil mesophil geprägt von Wirtschaftsgräsern, v.a. Wiesenfuchsschwanz, Honiggras und Wiesenschwingel, daneben aber auch mit größerem Aspekt beispielsweise aus Scharfem Hahnenfuß und vereinzelt Vorkommen von Arten wie Kuckucks-Lichtnelke oder Kleinem Klappertopf. Mäßig artenreich im Frühjahr auch mit Aspekt aus Wiesenschäumkraut, örtlich mit sich entwickelnden Beständen aus Wiesen-Margerite. Mäßig wüchsig, mit Wuchshöhen um etwa 50 cm, mäßig dicht mit einer Gesamt-Vegetationsdeckung von rund 90 %. In Teilen günstig bis zum Boden durchlichtet. Die Vegetation der Beetflächen (Teilfläche 1) geht vermutlich dennoch auf frühere, intensivere Nutzungen zurück, denn es ist ein relativ hoher Anteil von Wirtschaftsgräsern, darunter auch Weidelgras vorhanden, der eventuell auf eine Einsaat zurückgeht, oder zumindest auf eine frühere Beweidung hindeutet.

Kleinere Anteile der Vegetation entlang der Gräben sind teils von Insekten beherrscht und gesetzlich geschützt nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		
1	2			10 %
2	GNR	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Marschbahndamm und Südlichem Kirchwerder Sammelgraben		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gräben		
Rechtswert (X)	577422	Hochwert (Y)	5920241
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

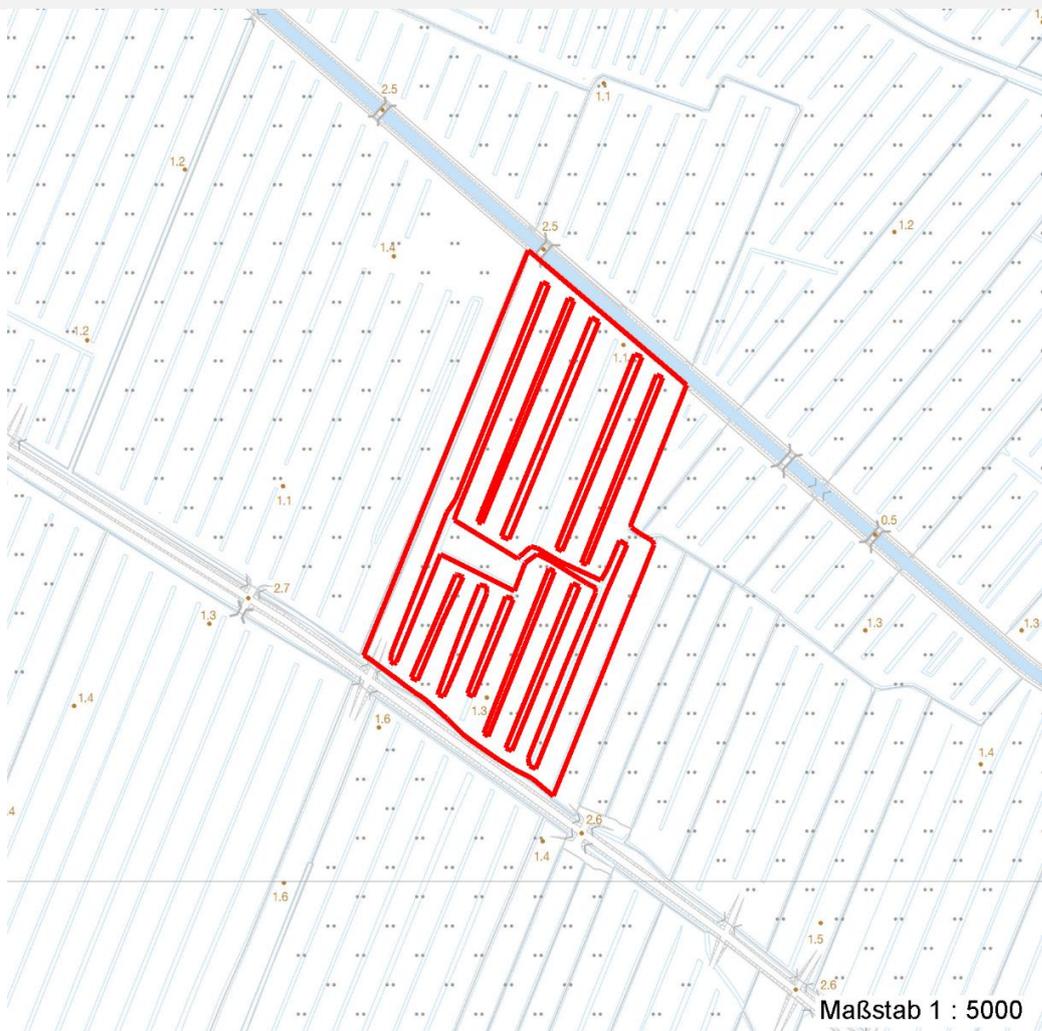
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79381
		DK5 DK5-GK	7620 7622
		DK5 - Name	Fersenweg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	99 272
Bearbeitung	BRA	Kartierung	15.08.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	33321,4832
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79381	96756	7620	448	22.06.2015	N		
79381	57688	7620	484	25.09.2004	<	7622	210

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Die Vegetation der Flächen geht offenbar eine frühere Intensivnutzung zurück, wird noch hauptsächlich von Wirtschaftsgräsern dominiert, die im Bestand licht werden, so dass bei weiterer Aushagerung eventuell ein Mangel an Narbenschluß zu befürchten ist. Der Wasserstand war zeitweilig aber auch deutlich abgesenkt.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79381
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	99 272
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	33321,4832
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Extensive Nutzung gutes Entwicklungspotential, relativ hohe Wasserstände im Grabensystem durch Einstau
Maßnahmen	Der Wasserstand sollte nach Möglichkeit in den Gräben besser und dauerhafter oberflächennah gesichert werden. Die Grünlandflächen selber benötigen mittel- bis langfristig vermutlich eine leichte Anreicherung durch Arten, die trockenmagere Standorte vertragen. Zuvor sollte jedoch eine Aushagerung stattfinden. Der 1. Schnitt sollte nach Möglichkeit etwas vorverlegt werden.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	Biototyp	GMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
GPS: 12:55:17		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	90 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,5
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,4
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,5
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	1	r		-	-										3		3	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	1	+		-	-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	1	2a		-	-													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	1	+		-	-													
Bromus hordeaceus (Weiche Trespel)	1	r		-	-													
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	1	+		-	-													V
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	+		-	-													
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	1	+		-	-													V

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79381
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	99 272
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	33321,4832
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	1	r		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	1	1		-	-												
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	1	1		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	2b		-	-												
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	1	+		-	-												V
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	1	1		-	-												
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	1	+		-	-												3
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	1	r		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	1	+		-	-												
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	1	r		-	-												
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	1	+		-	-												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	+		-	-												
Rhinanthus minor (Kleiner Klappertopf)	1	r		-	-									1			2
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	1	r		-	-												
Trifolium pratense (Rot-Klee)	1	+		-	-												
Trifolium repens (Weiß-Klee)	1	+		-	-												
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	1	r		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														3	5		
Anzahl Arten														25			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	GNR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	GPS: 14:01:11: Randstreifen der Gräben	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79381
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt 99 272
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	15.08.2012
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	33321,4832
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	naß	8,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,3
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3
	Wechselfeuchteanzeiger		10
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste						
														HH	ND	SH	D			
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																				
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	z	-	-										3		3				
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z	-	-																
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z	-	-														V		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h	-	-														V		
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w	-	-																
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w	-	-																
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z	-	-																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w	-	-																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z	-	-																
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w	-	-										b						
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w	-	-														V		
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w	-	-														3		
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w	-	-																
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w	-	-																
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w	-	-														V		
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w	-	-																
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	h	-	-																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w	-	-																
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w	-	-																
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w	-	-														V		
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z	-	-																
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	z	-	-																
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w	-	-																
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w	-	-												V		3	3	
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w	-	-																
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w	-	-																
Thalictrum flavum (Gelbe Wiesenraute)	7	w	-	-													3	3	3	V
														Anzahl Rote Liste Arten						
														3 1 9 2						
														Anzahl Arten						
														27						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland